Kapellmann
Rechtsanwälte

Office Düsseldorf

+49 211 600500-415

daniel.weidemann@kapellmann.de

Download business card - vCard (vcf)

Short profile - Download PDF

Dr Daniel Weidemann

Specialist lawyer for public procurement law

Daniel advises public principals and bidders on all issues of public procurement law. As well as supporting public principals in proceedings in accordance with VgV, VOB/A and UVgO, he advises companies in procurement proceedings (verifying procurement documents, offer documents and complaints). A further key practice area is representing clients in review proceedings before procurement tribunals and procurement senates.

He supports public funding recipients in complying with funding conditions and against grant reclamations in the event of breaches of conditions.

Curriculum vitae

- Studied law at the University of Münster, 2008 to 2013
- Research assistant at the Chair for Public Law, with a focus on administrative sciences, culture and religious constitutional law at the University of Münster (Prof. Dr. Hinnerk Wißmann), 2013 to 2017
- PhD on public security law surrounding major events, 2018
- Legal clerkship at the Higher Regional Court Düsseldorf, 2017 to 2019
- Lawyer at Kapellmann since 2020

Further qualifications and memberships

- Specialist lawyer for public procurement law since 2023
- Lecturer in public procurement law at the Technical University of Darmstadt
- Speaker at seminars and internal training courses on public procurement law

PRACTICE GROUPS

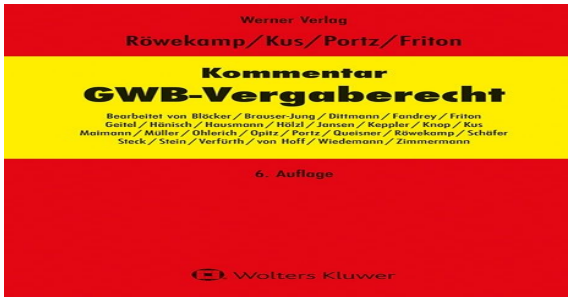
› **Procurement law**

EXPERTISE

- Procurement law
- Public funding and subsidy law

PUBLICATIONS

Books and book contributions



› **Kommentar zum GWB-Vergaberecht**

› **Pflicht zur Sicherheit. Öffentlich-rechtliche Anforderungen an private Großveranstalter und die Legalisierungswirkung von Genehmigungen**

Articles

2021

Weidemann, Zulässigkeit und Zweckmäßigkeit funktionaler Ausschreibungen, NZBau 2021, 571 - 579 (gemeinsam mit **Hans-Peter Kulartz**)

2017

Weidemann, Landesrechtliche Abschaffung des Vorverfahrens vor Bundesbehörden?, NWVBl. 2017, 404 - 413 (gemeinsam mit Timo Schwander)

2016

Weidemann, Religiöse Symbole vor Gericht – Teil 2, ZJS 2016, 404 - 413

Weidemann, Religiöse Symbole vor Gericht – Teil 1, ZJS 2016, 286 - 296

2015

Weidemann, Die Opposition im Deutschen Bundestag – Aktuelles aus studentischer Sicht, Ad Legendum 2015, 243 - 250 (gemeinsam mit Benedikt Beckermann)

2014

Weidemann, K(l)eine Opposition ohne Rechte? Parlamentarische Minderheitenrechte im Schatten der Fünfprozenthürde, Der Staat 53 (2014), S. 313 - 329 (gemeinsam mit Benedikt Beckermann)

Weidemann, Unkontrollierbare Regierung – Rechte der Opposition, ZRP 2014, 90 - 91 (gemeinsam mit Benedikt Beckermann)

Miscellaneous

2025

Weidemann, Auftragswertschätzung bei Ausschreibungen von Alttextil-, Altpapier- oder ähnlichen Leistungen (OLG Düsseldorf, Beschl. v. 06.09.2023 – VII-Verg 11/23), Vergabeblog.de vom 19/05/2025 Nr. 70988 **zum Beitrag**

2022

Weidemann, Kurswechsel: Angebotsöffnung durch Externe zulässig (VK Südbayern, Beschl. v. 16.05.2022 – 3194.Z3-3_01-21-62), Vergabeblog.de vom 06/10/2022, Nr. 50927 **zum Beitrag**

EVENTS

17.03.2026 | Kapellmann Aktuell | Konzeptvergaben erfolgreich gestalten | **Valentine Lemonnier, LL.M.** **Dr Daniel Weidemann** | #Online

Konzeptvergaben erfolgreich gestalten – wie Sie Stolpersteine im Vergabe- und EU-Beihilferecht vermeiden

Für weitere Informationen zum Inhalt und zur Anmeldemöglichkeit **folgen Sie gerne diesem Link**!

Competencies: State aid law, Procurement law

Organizer: Kapellmann und Partner Rechtsanwälte mbB

Address: #Online

08.04.2025	Kapellmann Aktuell | Konzeptvergaben erfolgreich gestalten – wie Sie Stolpersteine im Vergabe- und EU-Beihilferecht vermeiden	**Valentine Lemonnier, LL.M.** **Dr Daniel Weidemann**	#Online

Für weitere Informationen zum Inhalt und zur Anmeldemöglichkeit folgen Sie gerne diesem Link!

Competencies: State aid law, Procurement law

Organizer: Kapellmann und Partner Rechtsanwält mbB

Address: #Online

18.11.2024	VOB/A – Aufbauveranstaltung zur Vergabe von Bauleistungen	**Dr Daniel Weidemann**	Mönchengladbach

Die Veranstaltung hat tiefergehende Fragestellungen zur Vergabe von Bauleistungen zum Gegenstand. Sie greift die Themen des Grundlagenseminars auf und vertieft bzw. ergänzt diese. Anhand aktueller vergaberechtlicher Spruchpraxis und Fallbeispiele werden potentielle Fehlerquellen im Vergabeverfahren aufgezeigt.

1. Rechtsgrundlagen und Grundsätze im Vergaberecht

2. Die Vorbereitung des Vergabeverfahrens

- Kostenschätzung (u. a. 20 %-Kontingent, Ber. der Schwellenwerte bei Planerleist.)
- Wann ist welche Verfahrensart zulässig und wie unterscheiden sich die einzelnen Verfahrensarten? – Unterschiede im Ober- und Unterschwellenbereich; Besonderheiten in den Kommunalen Vergabegrundsätzen NRW
- Losaufteilung (u. a. GU- und TU-Vergaben)

3. Ablauf des Verfahrens (E-Vergabe im Rahmen der VOB/A, Bieterkommunikation)

4. Anforderungen an die Leistungsbeschreibung

- u. a. Produktneutralität und Ausnahmen hiervon; Umgang mit (mehreren) Haupt und Nebenangeboten; Rahmenvereinbarungen im Baubereich

5. Systematik der Eignung

- u. a. Nachweisführung; Präqualifikation und Formblatt VHB 124; Umgang mit der Unterauftragsvergabe und Eignungsleihe

6. Angebotswertung

- u. a. Nachforderung und Korrektur von Unterlagen; Umgang mit ungewöhnlich niedrigen Angeboten; Mischkalkulation

7. Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebots

- u. a. Zuschlag auf das wirtschaftlichste Angebot/auf den niedrigsten

Preis/Festpreisvergaben

- u. a. Bewertung der Qualifikation des Personals

8. Wettbewerbsregister

9. Zuschlagserteilung, Absageschreiben, Bekanntmachung über vergebenen Auftrag, Vergabestatistik

10. Optional: Überblick über die Änderung laufender Verträge

Für diese Veranstaltung liegt die Anerkennung der Architektenkammer NRW und der Ingenieurkammer-Bau NRW vor.

Competencies: Procurement law

Organizer: StudienInstitut Niederrhein

Address: Mönchengladbach

Show all events

NEWS

Kapellmann setzt auf Zukunft: Partnerzuwachs, Kanzlei-Erweiterung und CFO-Position

Der Schwellenwert für die Vergabe von Architekten- und Ingenieurleistungen: Kleine Änderung mit großer Wirkung